

Herren Bezirksliga Gr. 4

TSV 1911 Wasenberg : Homberger Tschft. 1862
Samstag, 30.09.2023, 17:30 Uhr

Großer Jubel beim TSV 1911 Wasenberg – 9:2 Heimerfolg

Im Spiel der Herren Bezirksliga Gr. 4 traf der TSV 1911 Wasenberg am Samstag, den 30. September im 2. Saisonspiel auf die Homberger Tschft. 1862. Die Gastgeber behielten bei ihrem 9:2-Erfolg die Punkte in weniger als 2 Stunden dabei sehr sicher. Das Satzverhältnis von 27:10 zeigt, wie klar es letztlich war. Eine makellose Leistung mit zwei gewonnenen Einzeln und einem Sieg im Doppel zeigte an diesem Tag Martin Roth. Erstaunlich war, dass der TSV 1911 Wasenberg diese Partie mit einem und die Homberger Tschft. 1862 mit 4 Ersatzspielern bestritt.

Mit den Eingangsdoppeln ging es los. Der kampflose Sieg von Roth / Ruckert bescherte dem TSV 1911 Wasenberg einen Punkt. Alles / Wildner waren in der Partie gegen Laabs / Bohne nicht zu stoppen und gingen mit einem 3:0-Erfolg durchs Ziel. Das war ein souveräner Sieg. Auf dem falschen Fuß erwischten Alles / Roth ihre Gegner Heß / Bohne beim eher eindeutigen 3:0-Triumph. Die Anzeigetafel zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 3:0. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Kaum Chancen hatte hingegen Frank-Lars Alles beim 0:3 gegen seinen Kontrahenten Noah Laabs und wurde seiner Favoritenrolle, die er im Vorfeld auf Basis der Maßzahl für die Spielstärke (dem sog. TTR-Werte) innehatte, nicht gerecht. Ohne Mühe gewann nachfolgend Martin Roth sein Einzel, da Markus Berndt nicht antrat. Beim Stand von 4:1 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz den Mannschaftskampf weiterführte. Eher wenig Gegenwehr bekam Sebastian Ruckert bei seinem Sieg in drei Sätzen von Eckhard Conrad. Das war ein souveräner Sieg. Mit einem Sieg im Entscheidungssatz ging die im Vorfeld anhand der deutlich unterschiedlichen TTR-Werte eher als sehr eindeutige Angelegenheit für Christoph Wildner eingeschätzte Partie am Nachbartisch zu Ende. Christoph Wildner gewann gegen Helmut Bohne mit 3:2. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 6:1. Gerd Alles gewann sein Spiel gegen Christian Bohne sicher und anhand der TTR-Werte keinesfalls überraschend, mit 11:5, 11:4, 11:8. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Heinrich Roth bei der letztlich nach Sätzen deutlichen 0:3 Niederlage gegen Frank Heß. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 7:2. Ohne Mühe gewann dann Frank-Lars Alles sein Einzel, da Markus Berndt nicht antrat. Auf Messers Schneide stand im Anschluss das Spiel zwischen Martin Roth und Noah Laabs, ehe sich der Spieler des TSV 1911 Wasenberg mit 3:2 durchsetzen konnte. Das war ein unterm Strich wirklich sehr ausgeglichenes Match. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Mit diesem letzten Spiel wurde damit der Deckel auf den Mannschaftskampf gesetzt.

Durch diesen Sieg hat der TSV 1911 Wasenberg in der Saison nun einen Saison-Sieg, eine Niederlage bei 0 Unentschieden zu verzeichnen. Im nächsten Spiel tritt man nun am 07.10.2023 gegen den TSV Röhrenfurth 04 II an. Für die Homberger Tschft. 1862 steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den TSV Röhrenfurth 04 II am 18.11.2023 an, in das mit einem Punkteverhältnis von 8:2 ins Rennen gegangen wird.

Statistik:

TSV 1911 Wasenberg

Doppel: Roth / Ruckert 1:0, Alles / Wildner 1:0, Alles / Roth 1:0

Einzel: F. Alles 1:1, M. Roth 2:0, S. Ruckert 1:0, C. Wildner 1:0, G. Alles 1:0, H. Roth 0:1

Homberger Tschft. 1862

Doppel: Laabs / Bohne 0:1, Berndt / Conrad 0:1, Heß / Bohne 0:1

Einzel: M. Berndt 0:2, N. Laabs 1:1, H. Bohne 0:1, E. Conrad 0:1, F. Heß 1:0, C. Bohne 0:1